



Autoüberschlag im Hafen

Automobil-Club Münster beim Hafenfest

Zum zweiten Male nutzte der Automobil-Club Münster im ADAC (ACM) die Einladung der Veranstalter, sich und seine Aktivitäten beim Hafenfest im Rahmen des Autosalons zu präsentieren.

Hauptanziehungspunkt war u. a. der Überschlagsimulator des ADAC Dortmund, in den man sich gut gesichert das Hafenfest aus einer neuen Perspektive, nämlich von unten besehen konnte. Jeder, der wieder ausstieg, wusste um die Wichtigkeit der Sicherheitsgurte, die natürlich auch angelegt werden müssen.

Ein optischer Leckerbissen war der Oldtimer Opel Kapitän Baujahr 1941, den der stolze Besitzer Egbert Tieskötter in einem toprestaurierten Zustand präsentierte. Beim Öffnen der Motorhaube staunten die Gäste über den „schrauberfreundlichen“ und aufgeräumten Motor und den verchromten Ventildeckel, in dem man sich spiegeln konnte.

Zahlreiche Helfer des ACM standen den interessierten Zuschauern Rede und Antwort zu den vielen Aktivitäten des Clubs, angefangen bei der Jugendgruppe, die mit ihrem Kart und dem Rennsimulator vom Kartcenter Beule viel Spaß und Anreiz schaffte, sich selbst mal in den Schalensitz zu setzen und per Videoleinwand ein „Rennen“ zu fahren.

Natürlich wurden auch viele Flyer und Programmhefte zur am 23. August stattfindenden 5. PSD-ADAC Kiepenkerl-Klassik verteilt und Fachgespräche zu den Themen Touristik und Freizeitspaß mit dem ACM geführt. Nicht zu vergessen die wichtige Verkehrsarbeit, die der Club seit Jahren in sein Programm genommen hat, um ein Gleichgewicht und vernünftige Lösungen für alle Verkehrsteilnehmer in Münster zu erreichen.

www.ac-muenster.de